

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 1 von 60: Was ist ein Businessplan? Welche der folgenden Definitionen sind korrekt?

Von einem Businessplan spricht man, wenn zum Budget der Soll-Ist-Vergleich ergänzt wird.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend

Ein Businessplan ist die übersichtliche Darstellung und Beschreibung des aktuellen und zukünftigen Geschäftes eines Unternehmens, wobei die Darstellung des Geschäftes und der Ziele verbal und die Darstellung der Planung in Budgets abgebildet wird.

Grundsätzlich stellt der Business-Plan die Zusammenfassung und Dokumentation des strategischen und operativen Planungsprozesses in übersichtlicher Form dar.

Ein Businessplan ist ein Branchenbericht, der dadurch entsteht, dass nicht nur die historischen Daten von Unternehmen, sondern auch die

Plandaten des Unternehmens. Der Businessplan wird häufig von Banken aufgestellt, da diese die Daten im Rahmen Ihrer Unternehmensratings (z.B. nach Basel II oder III) i.d.R. vorliegen haben und damit verdichten können.

zurück 1. Was ist ein Businessplan? Welche der folgenden Definitionen sind korrekt? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 2 von 60: Welche der hier angeführten Verfahren dienen der Gewinnung von neuen Produkt-/Geschäftsideen?

Synektik

Methode 6-3-5

Copweb-Theorem

Brainstorming

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend

zurück 2. Welche der hier angeführten Verfahren dienen der Gewinnung von neuen Produkt-/Geschäftsideen? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 3 von 60: Das BCG-Portfolio verwendet die Achsen...

Marktanteil.

Markteintrittszeit.

Marktwachstum.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Marktattraktivität.

zurück 3. Das BCG-Portfolio verwendet die Achsen... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 4 von 60: Welche der folgenden Punkte gehören zu den vier klassischen Wachstums-Grund-Strategien?

Mitarbeitermotivation.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Marktentwicklung.

Marktdurchdringung.

Outsourcing.

zurück 4. Welche der folgenden Punkte gehören zu den vier klassischen Wachstums-Grund-Strategien? vor

zur nächster

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 5 von 60: Ein Wiederbelebung/Wiedereinführung eines Produktes heißt...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend

Imagewechsel

Relaunch / Revitalisierung

Business lunch

Einführung

zurück 5. Ein Wiederbelebung/Wiedereinführung eines Produktes heißt... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 6 von 60: Ein neu gegründetes Unternehmen firmiert unter „Atze Schröder KG“. Um welche Unternehmensform handelt es sich dabei?

AG

OHG

GbR

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

KG

zurück 6. Ein neu gegründetes Unternehmen firmiert unter „Atze Schröder KG“. Um welche Unternehmensfo... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 7 von 60: Partizipative Führung hat die Vorteile:

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Höhere Leistungsmotivation.

Höhere Arbeitszufriedenheit, Identifikation.

Es benötigt keiner zusätzlicher Motivation mehr.

Höhere Eigeninitiative.

zurück 7. Partizipative Führung hat die Vorteile: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 8 von 60: Welcher Gesellschafter haftet unbeschränkt, gesamtschuldnerisch und unmittelbar?

Aktionäre.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

OHG-Gesellschafter.

Kommanditisten einer KG.

GmbH-Gesellschafter.

zurück 8. Welcher Gesellschafter haftet unbeschränkt, gesamtschuldnerisch und unmittelbar? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 9 von 60: Wenn ein Unternehmen in seiner Bilanz einen Kassenbestand von 2.000 Euro, Lieferantenkredite von 6.000 Euro, Maschinen im Wert von 10.000 Euro und Forderungen im Wert von 3.000 Euro ausweist – wie hoch ist dann das Eigenkapital?

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

9.000 Euro.

10.000 Euro.

2.000 Euro.

15.000 Euro.

zurück 9. Wenn ein Unternehmen in seiner Bilanz einen Kassenbestand von 2.000 Euro, Lieferantenkredite ... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 10 von 60: Wer hat nach dem Gesetz in einer GmbH die Stellung eines gesetzlichen Vertreters?

Alle Gesellschafter.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Der Aufsichtsrat.

Der Geschäftsführer.

Der Vorstand.

zurück 10. Wer hat nach dem Gesetz in einer GmbH die Stellung eines gesetzlichen Vertreters? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 11 von 60: Wer ist der Vollhafter bei der Firma „Alexander & Maximilian GmbH & Co. KG“?

Bei einer GmbH & Co. KG gibt es keinen Vollhafter.

Alexander, da Maximilian nur Teilhafter ist.

Alexander & Maximilian, da beide zu gleichen Teilen haften.

Alexander, da er der erste genannte Gesellschafter ist.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 11. Wer ist der Vollhafter bei der Firma „Alexander & Maximilian GmbH & Co. KG“? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 12 von 60: Die folgenden Daten sind Ihnen von einem Unternehmen bekannt. Wie hoch ist bei diesen Angaben die Eigenkapitalrentabilität des Unternehmens?

(1)	Fremdkapital (gesamt):	1.000 Geldeinheiten
	Fremdkapital (kurzfristig):	400 Geldeinheiten
	Fremdkapital (mittelfristig):	400 Geldeinheiten
	Fremdkapital (langfristig):	200 Geldeinheiten
(2)	Eigenkapital	4.000 Geldeinheiten
(3)	Jahresergebnis	700 Geldeinheiten
(4)	Betriebsergebnis	400 Geldeinheiten

Kreuzen Sie die richtige Lösung an:

25%.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

17,5%.

22,5%.

zurück 12. Die folgenden Daten sind Ihnen von einem Unternehmen bekannt. Wie hoch ist bei diesen Angab... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 13 von 60: Die SWOT Analyse...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

ist ein Strategieanalyseinstrument.

ermöglicht die Ableitung von Normstrategien.

konzentriert sich auf eigene Stärken und Schwächen des Wettbewerbers.

ist ein Strategiefindungsinstrument.

zurück 13. Die SWOT Analyse... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 14 von 60: Beim Break-Even-Point gelten die folgenden Bedingungen:

Gewinn = Deckungsbeitrag

Deckungsbeitrag = Fixkosten.

Umsatz = Fixkosten.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Umsatz = Gesamtkosten.

zurück + 14. Beim Break-Even-Point gelten die folgenden Bedingungen: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 15 von 60: Welche der folgenden Bilanzpositionen findet man auf der Aktivseite einer Bilanz?

Hypotheken.

Grundstücke.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Forderungen.

Kontokorrentkredit.

Rohmaterial-Lagerbestände.

zurück 15. Welche der folgenden Bilanzpositionen findet man auf der Aktivseite einer Bilanz? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 16 von 60: Bei den Abschreibungen handelt es sich um...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Wertminderungen von Gütern aufgrund intensiver Nutzung.

die Verbuchung von Preisnachlässen infolge von Barzahlungen.

eine steuerrechtliches Konstrukt, das nichts mit der Abnutzung und somit Wertverlust eines Wirtschaftsgutes zu tun hat.

die Verteilung/Umlegung der Anschaffungskosten für ein Wirtschaftsgut auf eine bestimmte Zeitdauer.

zurück 16. Bei den Abschreibungen handelt es sich um... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 17 von 60: Einbehaltene Gewinne erhöhen...

die Forderungen.

den Kassenbestand.

das Eigenkapital.

den Umsatz.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 17. Einbehaltene Gewinne erhöhen... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 18 von 60: Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Aufschluss über...

den Wert des Vermögens am Bilanzstichtag.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

das Zustandekommen des Gewinns.

das Zustandekommen des Verlusts.

die Höhe des Fremdkapital am Bilanzstichtag.

zurück 18. Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Aufschluss über... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 19 von 60: Über die Höhe des erzielten Umsatzes eines Unternehmens während einer bestimmten Abrechnungsperiode informiert...

die Bilanz.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

der Steuerbescheid.

die Kostenrechnung.

die Gewinn und Verlustrechnung.

zurück 19. Über die Höhe des erzielten Umsatzes eines Unternehmens während einer bestimmten Abrechn... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 20 von 60: Was ist der Unterschied zwischen "Planung" und "Prognose"?

Eine Planung ist das Abschätzen zukünftiger Gegebenheiten aufgrund wahrscheinlicher Fortschreibung.

Planung ist die gedankliche Vorwegnahme zukünftigen Handelns.

Prognose ist die gedankliche Vorwegnahme zukünftigen Handelns.

Eine Prognose ist das Abschätzen zukünftiger Gegebenheiten aufgrund wahrscheinlicher Fortschreibung.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 20. Was ist der Unterschied zwischen "Planung" und "Prognose"? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 21 von 60: Die ST-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Segmentierung.

Selektiv aufbauen.

Rückzug.

Investieren.

zurück 21. Die ST-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 22 von 60: Welche Funktionen werden Geld zugeordnet?

Geld als Recheneinheit.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Geld als Tauschmittel.

Geld als Wertaufbewahrungsmittel.

Geld als Substitutionsmittel.

zurück 22. Welche Funktionen werden Geld zugeordnet? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 23 von 60: Eigenkapital - Welche Aussage ist rechnerisch richtig?

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Eigenkapital = jene Summe Geld, zu der das Unternehmen verkauft werden könnte.

Aktiva - Fremdkapital = Eigenkapital.

Aktiva + Fremdkapital = Eigenkapital.

Eigenkapital = die Summe von Bankguthaben und Kasse.

zurück 23. Eigenkapital - Welche Aussage ist rechnerisch richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 24 von 60: Aktivseite der Bilanz - Welche Aussage ist rechnerisch richtig?

Aktiva minus Umlaufvermögen = Anlagevermögen.

Anlagevermögen + Umlaufvermögen = Gesamtkapital.

Anlagevermögen + Umlaufvermögen = Eigenkapital.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Aktiva minus Umlaufvermögen = Grundkapital.

zurück 24. Aktivseite der Bilanz - Welche Aussage ist rechnerisch richtig? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 25 von 60: Welche Aussage trifft auf die Kommanditgesellschaft zu?

Mindestens ein Gesellschafter haftet beschränkt.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Ein Mindesthaftungskapital ist gesetzlich vorgeschrieben.

Zur Gründung sind mindestens 4 Personen notwendig.

Die Gesellschaft ist eine Juristische Person des privaten Rechts.

zurück 25. Welche Aussage trifft auf die Kommanditgesellschaft zu? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 26 von 60: Abschreibungen ...

erhöhen die Aufwendungen.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

verringern den Gewinn.

verringern die Aufwendungen.

fließen in Geld ab.

zurück 26. Abschreibungen ... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 27 von 60: Die SO-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet...

Selektiv aufbauen.

Investieren.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Segmentierung.

Rückzug.

zurück + 27. Die SO-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 28 von 60: Die Mikroökonomie befasst sich mit

der Theorie der Finanzwissenschaft.

der Volkswirtschaftspolitik.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

der Theorie des Haushaltes.

der Theorie der Unternehmen.

zurück + 28. Die Mikroökonomie befasst sich mit vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 29 von 60: Die Passivseite der Bilanz zeigt...

das Eigenkapital.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

die Geldquellen zur Finanzierung des Vermögens.

die Schulden des Unternehmens.

die Entwicklung des Umsatzes.

die liquiden Mittel des Unternehmens.

zurück + 29. Die Passivseite der Bilanz zeigt... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 30 von 60: Zu den Phasen der strategischen Planung gehören...

strategische Potentialermittlung.

strategische Analyse.

strategische Mitarbeiterbefragung.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

strategische Kontrolle.

zurück + 30. Zu den Phasen der strategischen Planung gehören... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 31 von 60: Das Fremdkapital besteht u.a. aus...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Rücklagen.

Stammkapital.

Verbindlichkeiten.

Kontokorrentkredit.

Rückstellungen.

zurück 31. Das Fremdkapital besteht u.a. aus... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 32 von 60: Wenn Sie die Höhe der Rücklagen interessieren, suchen Sie

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

in der Bilanz auf der Aktivseite.

in der Bilanz auf der Passivseite.

in der Gewinn- und Verlustrechnung auf der linken Seite

in der Gewinn- und Verlustrechnung auf der rechten Seite.

zurück 32. Wenn Sie die Höhe der Rücklagen interessieren, suchen Sie vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 33 von 60: Strategie bedeutet

Stärken stärken.

Stärken schwächen.

Schwächen stärken.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Schwächen schwächen.

zurück 33. Strategie bedeutet vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 34 von 60: Das Verhältnis Fremdkapital zum Gesamtkapital wird bezeichnet als ...

Verschuldungsgrad.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Abschreibungen.

Anlagendeckung.

Working Capital.

zurück 34. Das Verhältnis Fremdkapital zum Gesamtkapital wird bezeichnet als ... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 35 von 60: In der Lebenszyklusanalyse entwickeln sich in der Reifephase Umsatz, Cash-Flow, Gewinn, etc. typischerweise wie folgt:

Strategischer Schwerpunkt: Absicherung der Marktanteile.

Strategischer Schwerpunkt: Marktdurchdringung.

Gewinn steigt.

Cash-Flow abfallend.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 35. In der Lebenszyklusanalyse entwickeln sich in der Reifephase Umsatz, Cash-Flow, Gewinn, etc. t... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 36 von 60: Die folgenden Daten sind Ihnen von einem Unternehmen bekannt. Wie hoch ist bei diesen Angaben die Eigenkapitalquote des Unternehmens?

Fremdkapital (gesamt):	1.000 Geldeinheiten
Fremdkapital (kurzfristig):	400 Geldeinheiten
Fremdkapital (mittelfristig):	400 Geldeinheiten
Fremdkapital (langfristig):	200 Geldeinheiten
Eigenkapital	4.000 Geldeinheiten

Kreuzen Sie die richtige Lösung an:

90%.

85%.

75%.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

80%.

zurück 36. Die folgenden Daten sind Ihnen von einem Unternehmen bekannt. Wie hoch ist bei diesen Angab... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 37 von 60: Die folgenden Daten sind Ihnen von einem Unternehmen bekannt. Wie hoch ist bei diesen Angaben die Umsatzrentabilität (mit korrespondierenden Größen) des Unternehmens?

(1)	Fremdkapital (gesamt):	1.000 Geldeinheiten
	Fremdkapital (kurzfristig):	400 Geldeinheiten
	Fremdkapital (mittelfristig):	400 Geldeinheiten
	Fremdkapital (langfristig):	200 Geldeinheiten
(2)	Eigenkapital	4.000 Geldeinheiten
(3)	Jahresergebnis	700 Geldeinheiten
(4)	Betriebsergebnis	400 Geldeinheiten
(5)	Umsatzerlöse	50.000 Geldeinheiten

Kreuzen Sie die richtige Lösung an:

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

80%.

8,8%.

8%.

zurück 37. Die folgenden Daten sind Ihnen von einem Unternehmen bekannt. Wie hoch ist bei diesen Angab... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 38 von 60: In der Reifephase eines Produktlebenszyklus...

sind die Umsätze vollständig negativ

steigt der Umsatz stark an

steigt die Rentabilität

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend

steigert sich die Wettbewerbsintensität

zurück 38. In der Reifephase eines Produktlebenszyklus... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 39 von 60: Das „investierte Kapital“ eines Unternehmens kann wie folgt berechnet werden...

Anlagevermögen + Umlaufvermögen.

Umsatzerlöse - variable Kosten.

Aufwand + Ertrag.

Eigenkapital + Fremdkapital.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück **39. Das „investierte Kapital“ eines Unternehmens kann wie folgt berechnet werden...** vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 40 von 60: Wir kennen im Shareholder Value - Ansatz

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend

Hohen Beschäftigungsgrad.

Maximierung des Wertes des Eigenkapitals.

Maximierung des Marktwertes der Beteiligung.

Langfristige Gewinnmaximierung.

zurück **40. Wir kennen im Shareholder Value - Ansatz** vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 41 von 60: Die Aktivseite der Bilanz zeigt

Das Vermögen.

Die Veränderung des Eigenkapitals.

Die Entwicklung des Umsatzes.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Die im abgeschlossenen Geschäftsjahr vorgenommenen Investitionen.

zurück 41. Die Aktivseite der Bilanz zeigt vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 42 von 60: Die klassischen Produktionsfaktoren der VWL sind:

Arbeit, Kapital, Bildung.

Arbeit, Boden, Rohstoffe.

Boden, Kapital, Arbeit.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Arbeit, Betriebsmittel, Werkstoffe.

zurück + 42. Die klassischen Produktionsfaktoren der VWL sind: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 43 von 60: Im McKinsey-Portfolio sind abgebildet

Marktwachstum und relativer Wettbewerbsvorteil

Relativer Marktanteil und relativer Wettbewerbsvorteil.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Marktattraktivität und Marktwachstum.

Marktattraktivität und relativer Wettbewerbsvorteil.

zurück 43. Im McKinsey-Portfolio sind abgebildet vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 44 von 60: Ein Markt mit einem Nachfrager und vielen Anbietern nennt man:

beschränktes Monopol.

Monopson.

beschränktes Monopson.

bilaterales Monopol.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 44. Ein Markt mit einem Nachfrager und vielen Anbietern nennt man: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 45 von 60: Die Five Forces nach Porter sind...

Wettbewerbs-Chance.

Potentielle Wettbewerber.

Wettbewerbsrisiko.

Wettbewerbsintensität.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 45. Die Five Forces nach Porter sind... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 46 von 60: Eine Zusammenfassung aller Aufwände einer Rechnungsperiode findet man:

In der Kasse.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Auf dem Kontoauszug.

In der Bilanz.

In der Gewinn- und Verlustrechnung

zurück 46. Eine Zusammenfassung aller Aufwände einer Rechnungsperiode findet man: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 47 von 60: Corporate Identity bedeutet

die Mitarbeiter zu einer Mehrleistung zu motivieren.

die Verbundenheit der Mitarbeiter zum Unternehmen zu fördern.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

die Identifikation der Mitarbeiter mit den Unternehmenszielen zu sichern.

alles über die Vergangenheit des Mitarbeiters zu wissen.

zurück 47. Corporate Identity bedeutet vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 48 von 60: Eine Unternehmensvision beschreibt ...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

vergangenen Fehler in den einzelnen Unternehmensbereichen.

die Verkaufs- und Umsatzziele der nächsten 3 Jahre.

die visuelle Darstellung des Unternehmens gegenüber Kunden und Mitbewerbern.

den idealen Zustand des Unternehmens, der langfristig angestrebt wird.

zurück 48. Eine Unternehmensvision beschreibt ... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 49 von 60: Wofür stehen die Buchstaben SWOT im Zusammenhang mit strategischen Analysen?

Weaknesses.

Strategy.

Opportunities.

Threats.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 49. Wofür stehen die Buchstaben SWOT im Zusammenhang mit strategischen Analysen? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 50 von 60: Welches Merkmal kennzeichnet die Gesellschaft mit beschränkter Haftung?

Die Haftung der Gesellschafter beschränkt sich auf die vereinbarte Einlage.

Die Leitung wird durch den Aufsichtsrat durchgeführt.

Zur Gründung sind mindestens zwei Gesellschafter notwendig.

Die Mindeststammeinlage beträgt 50.000 Euro.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück + 50. Welches Merkmal kennzeichnet die Gesellschaft mit beschränkter Haftung? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 51 von 60: Die WT-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet...

Rückzug.

Investieren.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Segmentierung.

Selektiv aufbauen.

zurück 51. Die WT-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 52 von 60: Beim Break-Even-Point gelten die folgenden Bedingungen:

Deckungsbeitrag = 0.

Deckungsbeitrag = Erlös - variable Kosten.

Gewinn = Deckungsbeitrag.

Gewinn = 0.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 52. Beim Break-Even-Point gelten die folgenden Bedingungen: vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 53 von 60: Die WO-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet...

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Rückzug.

Selektiv aufbauen.

Investieren.

Segmentierung.

zurück 53. Die WO-Strategie im Rahmen der SWOT Analyse bedeutet... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 54 von 60: Die Normstrategien im McKinsey Portfolio sind

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Abschöpfen.

Investieren.

Selektieren.

Expandieren.

zurück 54. Die Normstrategien im McKinsey Portfolio sind vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 55 von 60: Im BCG-Portfolio finden Sie...

Cats.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Dogs.

Poor Cows.

Stars.

zurück 55. Im BCG-Portfolio finden Sie... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 56 von 60: Strategien können in Unternehmen auf mehreren Ebenen erarbeitet werden, dazu gehören...?

Unternehmensstrategie.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Konzernstrategie.

Mitarbeiterstrategie.

Kundenstrategie.

zurück 56. Strategien können in Unternehmen auf mehreren Ebenen erarbeitet werden, dazu gehören...? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 57 von 60: Die unterschiedlichen Zielvorstellungen werden typischerweise als Zielhierarchien dargestellt, dazugehören...

Unternehmensziele.

Wettbewerbsziele.

Vision.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Leitbild.

zurück 57. Die unterschiedlichen Zielvorstellungen werden typischerweise als Zielhierarchien dargestellt, da... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM
Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 58 von 60: Die Five Forces nach Porter sind

Substitutionsprodukte.

Verhandlungsstärke der Mitarbeitervertretung.

Verhandlungsstärke der Lieferanten.

Rivalität in der Branche.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

zurück 58. Die Five Forces nach Porter sind vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 59 von 60: Als Phasen des Produktlebenszyklus gelten...

Sättigungsphase.

Haltephase.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Einordnungsphase.

Reifephase.

zurück 59. Als Phasen des Produktlebenszyklus gelten... vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext

mobile Examination (mEx)

Menu

FOM Hochschule

Aktionen:

Projektübersicht:

aufrufen

aktualisieren

Projekt:

bearbeiten

speichern

download

upload

Programm:

beenden

Frage 60 von 60: Wodurch wird die Höhe des Eigenkapitals beeinflusst?

Durch Gewinn und Verlust.

Durch Tilgung von Krediten.

Keine der genannten Antwortalternativen ist zutreffend.

Durch Entnahmen oder Einlagen der Eigentümer.

Durch Zahlungen der Kunden.

zurück 60. Wodurch wird die Höhe des Eigenkapitals beeinflusst? vor

Auswahlbox Legende

- Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
- Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
- Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
- Die Frage wurde korrekt beantwortet.
- Hinweistext